

Zeitschrift: Gesnerus : Swiss Journal of the history of medicine and sciences
Herausgeber: Swiss Society of the History of Medicine and Sciences
Band: 6 (1949)
Heft: 1-2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Manuskripte: Die Einreichung von druckfertigen Manuskripten in deutscher, französischer, italienischer, romanischer oder englischer Sprache erfolgt an den Redaktor: Prof. Dr. H. Fischer, Witellikerstraße 60, Zollikon. Aufsätze, welche 1—1½ Druckbogen überschreiten, können bei den beschränkten Mitteln der Gesellschaft ohne Druckzuschuß durch den Autor oder von dritter Seite in der Regel nicht aufgenommen werden. Über die Höhe des Druckzuschusses gibt der Redaktor in jedem einzelnen Fall Aufschluß.

Abbildungen, soweit es sich nicht um einfache Strichzeichnungen handelt, gehen zu Lasten des Autors.

Die Sonderdrucke werden wie folgt berechnet (inklusive Teuerungszuschlag):

Auflagen	bis 20	30	50	100	+100
Umfang Seiten					
1 und 2	Fr. 6.30	7.10	8.60	12.80	8.—
4	Fr. 9.90	10.90	13.10	19.20	11.—
6 und 8	Fr. 20.30	22.30	26.50	39.90	20.80
10	Fr. 22.—	24.—	28.20	42.—	21.20
12	Fr. 23.40	25.40	29.80	44.—	21.70
14	Fr. 24.90	27.—	31.40	46.10	22.10
16	Fr. 25.90	28.—	32.40	47.50	22.50
18 und 20	Fr. 28.90	31.60	37.40	55.80	28.70
22 und 24	Fr. 30.—	32.80	38.60	57.40	29.20
28	Fr. 33.—	35.90	42.30	61.10	31.50
32	Fr. 32.80	35.70	41.90	60.70	30.40
Umschlag unbedruckt	Fr. 2.90	3.50	4.70	7.—	5.20
Umschlag einseitig bedruckt	Fr. 18.50	19.30	20.90	23.30	6.20

Veröffentlichungen der Schweizerischen Gesellschaft für Geschichte der Medizin und der Naturwissenschaften

Noch lieferbare Bände:

Band VIII: G. Senn, Die Entwicklung der biologischen Forschungsmethode in der Antike und ihre grundsätzliche Förderung durch Theophrast von Eresos. 1933. 262 S., 1 Tafel. Für Mitglieder: brosch. Fr. 12.50, geb. Fr. 14.—; für Nichtmitglieder: brosch. Fr. 14.—, geb. Fr. 16.—.

Volume IX: A. Moritzi (1806—1850), Réflexions sur l'espèce en histoire naturelle. Mit einer biographischen Einleitung nach Prof. Dr. J. Bloch und einer Würdigung Moritzis als Vorläufer Darwins von Prof. Dr. Arnold Lang, Zürich. 1934. Für Mitglieder: brosch. Fr. 4.—; für Nichtmitglieder: Fr. 5.—.

Band X: Wilhelm Fabry von Hilden genannt Fabricius Hildanus, Von der Fürtrefflichkeit und Nutz der Anatomy. 2. erweiterte Auflage nach dem in der Stadtbibliothek von Bern befindlichen Manuskript. Herausgegeben von Prof. Dr. F. de Quervain und Dr. Hans Bloesch, unter Mitwirkung von Dr. phil. Th. de Quervain. 1936. Für Mitglieder: brosch. Fr. 13.—, Halbpergament Fr. 16.—; für Nichtmitglieder: brosch. Fr. 15.—, Halbpergament Fr. 18.—.

- Band XI:** *Paul Aebischer / Eugène Olivier, L'Herbier de Moudon.* Un recueil de recettes médicales de la fin du 14e siècle. 1938. Für Mitglieder: brosch. Fr. 4.—; für Nichtmitglieder: Fr. 5.50.
- Band XIII:** *Hans Fischer,* Briefe Johann Jakob Wepfers (1620—1695) an seinen Sohn Johann Conrad (1657—1711), Studiosus medicinae zu Basel und Leyden. 1943. 68 S. Für Mitglieder: brosch. Fr. 3.50; für Nichtmitglieder: Fr. 5.—.
- Band XV:** *Heinrich Bueß,* Die historischen Grundlagen der intravenösen Injektion. Ein Beitrag zur Medizinalgeschichte des 17. Jahrhunderts (illustr.). 1946. 208 S. Für Mitglieder: brosch. Fr. 8.—; für Nichtmitglieder: Fr. 10.—.
- Band XVI:** *Henry Nigst,* Das anatomische Werk Johann Jakob Wepfers (1620—1695) (illustr.). 1946. 88 S. Für Mitglieder: brosch. Fr. 6.—; für Nichtmitglieder: Fr. 8.—.
- Band XVII:** *Hans Buscher,* Der Basler Arzt Heinrich Pantaleon (1522—1595). 1947. 78 S. Für Mitglieder: brosch. Fr. 4.—; für Nichtmitglieder Fr. 5.—.
- Band XVIII:** *Gwer Reichen,* Die chirurgische Abteilung des Bürgerspitals Basel zur Zeit der Antiseptik (illustr.). 1949. 108 S. Für Mitglieder: brosch. Fr. 5.—; für Nichtmitglieder Fr. 6.—.

Verlag H. R. Sauerländer & Co. Aarau / Erhältlich in den Buchhandlungen

INTERNATIONAL BULLETIN OF CONTEMPORARY SCHOLARSHIP
INTERNATIONALES LITERATURBLATT FÜR DIE GEISTESWISSENSCHAFTEN
BULLETIN INTERNATIONAL DE LA SCIENCE CONTEMPORAINE

ERASMVS SPECVLVM SCIENTIARVM

Erscheint monatlich einmal. Jahresabonnement sFr. 48.—

Als «Spiegel der Wissenschaften» sucht «Erasmus» die wissenschaftliche Synthese. Die Rezensionen, die den Fachmann wie den allgemein Interessierten zuverlässig über neueste Methoden und Ergebnisse unterrichten, sind von Gelehrten verfaßt, deren Fachkenntnis ein befugtes Urteil verbürgt. Nur wissenschaftliche Qualifikation ist für Erteilung eines Rezensionsauftrages entscheidend.

Der Leitartikel der Zeitschrift dient der «Sodalitas Erasmiana». Die gut selektierte, am Schluß beigelegte Bibliographie ermöglicht die gehörige allgemeine Orientierung, welcher der Anzeigerteil der wichtigsten Verleger der Erde eine nützliche Stütze bietet.

Aus dem Patronatskomitee:

Carl J. Burckhardt (Paris); Benedetto Croce (Neapel); Gonzague de Reynold (Freiburg); John Dewey (New York); Ernst Howald (Zürich); Fr. Romero (Buenos Aires); C. G. Jung (Zürich); W. E. Rappard (Genf); G. Rudberg (Uppsala).

Aus dem Redaktionskomitee:

S. de Madariaga (Oxford); A. Sommerfelt (Oslo); W. F. Jackson-Knight (Exeter); A. Bruckner (Basel-Bern); G. Toffanin (Neapel); P. Wieselgren (Lund).

Sekretariat Erasmus, Freiburg (Schweiz), Jolimont 22